

Curriculum Mediationsausbildung an der Universität Potsdam ZM 15

Wir bitten zu beachten, dass es sich bei einer Ausbildung um einen lebendigen Prozess handelt, der je nach Gruppe andere Schwerpunkte erfordert oder entstehen lässt. Weiterhin kann es sein, dass einzelne Themen aus dem Lernprozess heraus an einer anderen Stelle eines Moduls bzw. Workshops bearbeitet werden. Für spezielle Fragen und Themeninteressen der Teilnehmer wird es Spielräume geben. Die Supervision eines eigenen Praxisfalls der Teilnehmer wird in fast jedem Modul zeitnah möglich sein.

Modul 1 - Grundlagen 1 **(26. bis 28.10.2023)**

- Aufbau der Gruppe und des Lernfeldes
- Einführung und Überblick über das Verfahren / Definition / Prinzipien
- Abgrenzung der Mediation zum streitigen Verfahren und zu anderen alternativen Konfliktbeilegungsverfahren
- Phasen 0 und 1
- Auftragsklärung
- Entwicklung der eigenen Person → persönliche Lernprojekte
- Kommunikationstechniken: Aktives Zuhören, Verbal/Nonverbal
- Normalisieren
- Die Rolle des Mediators, Rollenkonflikte / Arbeitstechniken
- Haltung und Selbstverständnis der Mediatoren
- Wertschätzung, Allparteilichkeit und professionelle Distanz
- Mediationsvertrag/ Kontrakt
- Dokumentation / Vor- und Nachbereitung / Protokollführung

Modul 2 - Grundlagen 2 **(23. bis 25.11.2023)**

- Phasen 2 und 3
- Themensammlung/ Stoffsammlung
- Interessenserforschung
- Weitere Grundlagen Kommunikationstechniken: Fragetechniken
- Verbalisieren
- Paraphrasieren
- Reframing
- Verbale und nonverbale Kommunikation
- Fairnesskriterien
- Arbeit mit Gefühlen und Bedürfnissen (Fragetechniken, Umgang mit...)
- Windows 1 + 2
- Einbeziehung Dritter
- Konflikttheorie, - Analyse, Interventionstechniken
- Überblick über die Anwendungsfelder der Mediation

Modul 3 - Grundlagen 3 **(07. bis 09.12.2023)**

- Phase 4 – 7
- Sammlung und Bewertung von Optionen
- Verhandlungsanalyse, Verhandlungsführung und Verhandlungsmanagement (u.a. Harvardkonzept)
- Neutralität
- Phänomene und Hypothesen
- SMART
- Konflikttheorie
- Arbeit mit Konfliktspielbildern
- Abschlussvereinbarung
- Visualisierungs- Moderationstechniken
- Techniken zur Strukturierung und Bewertbarkeit von Lösungen
- Unterschiedliche Settings in der Mediation/ Co-Mediation
- Einzelgespräche
- Marketing – Wie kommt man an Fälle

Modul 4 - Die Person des Mediators **(25. bis 27.01.2024)**

- Rolle und Haltung → Vertiefung – Rollendefinition und Rollenkonflikte
- Aufgabe und Selbstverständnis des Mediators
- Allparteilichkeit, Neutralität und professionelle Distanz zu den Mediatoren sowie deren Konflikt
- Entwicklung der Lernprojekte
- Psychologische Aspekte
- Arbeit mit Phänomenen
- Hypothesenbildung
- Co-Mediation

Modul 5 - Die Rolle des Rechts

(14. bis 16.03.2024)

- Das Recht und dessen Rolle in der Mediation – rechtliche Rahmenbedingungen
- Rolle des Mediators in Abgrenzung zu den Aufgaben des Parteianwalts
- Rechtliche Besonderheiten der Mitwirkung des Mediators bei der Abschlussvereinbarung
- Wirksamkeit Mediationsvereinbarung – Voraussetzungen
- Rechtliche Bedeutung und Durchsetzbarkeit der Abschlussvereinbarung unter Berücksichtigung der Vollstreckbarkeit
- Das Mediationsgesetz
- Rechtliche Rahmenbedingungen, Haftung bezogen auf das jeweilige Berufsrecht
- Grundzüge des Rechtsdienstleistungsgesetzes
- Bezug auf alle möglichen Grundberufe
- Abgrenzung von zulässiger rechtlicher Information und unzulässiger Rechtsberatung in der Mediation durch den Mediator
- Rechtliche Relevanz best. Sachverhalte wie z.B. Fristen usw.
- Mitwirkung externer Berater in der Mediation
- Sensibilisierung für das Erkennen von rechtlich relevanten bzw. von Situationen, in denen Medianten die Inanspruchnahme externer rechtlicher Beratung zu empfehlen ist, um eine informierte Entscheidung treffen zu können
- Einführung in das Familienrecht – Überblick
- Einführung in das Arbeitsrecht – Besonderheiten – Überblick

Modul 6 - Vertiefung: Prozess

(23.03. 2024 online)

(18. bis 19.04.2024)

- Umgang mit schwierigen Medianten und Situationen
- Umgang mit Widerstand
- Erkennen von Konfliktdynamiken
- Interventionstechniken
- Macht und Fairness in der Mediation
- Wahrnehmung
- Umgang mit eigenen Gefühlen
- Das eigene Profil
- Eigene Impulse nutzen lernen
- Sich in Beziehung bringen
- Selbstreflexion

Modul 7 – Supervision/ SBL/ Praxis/ Vertiefung

(23. bis 25.05.2024)

- Bearbeitung eigener Fälle
- Unterstützung des eigenen beruflichen Einstiegs als Mediator
- Lernen am Modell
- Übungsbeispiele aus Familie und Wirtschaft
- Wiederholung und Vertiefung der bisherigen Module
- Studienbegleitende Leistungen
- Einzelsupervisionen

Modul 8 - Schwerpunkt: Wirtschaftsmediation **(27. bis 29.06.2024)**

- Wirtschaftsmediation im Überblick
- Besonderheiten
- Integratives Konfliktmanagement
- Anwendungsfelder
- Trainingsfälle
- Arbeit mit Gruppen
- Mehrparteienmediation

Modul 9 - Schwerpunkt: Familienmediation **(12. bis 14.09.2024)**

- Besonderheiten in der Familienmediation
- Einbeziehung von Kindern
- Hochkonflikt
- Prozesssicherheit
- Übungsfälle/ Vertiefung

Modul 10 - Prozesssicherheit / Kolloquium (26. bis 27.09.2024)

- Sicherheit und Routine gewinnen
- Abschlusskolloquium

Die Veranstaltungen finden jeweils

- donnerstags von 14:00 Uhr bis 19:00 Uhr,
- freitags von 09:30 Uhr bis 18:00 Uhr und
- samstags von 9:30 Uhr bis 16:00 Uhr

am Campus Griebnitzsee, Haus 6, Seminarraum 18 (3.06.S18) statt.

Ausnahme 1: Modul 1 am 1. Tag ab 13:00 und Modul 10 beide Tage 10:00 Uhr bis 20:00Uhr.

Ausnahme 2: Die Module 5 und 9 finden in der Wartburgstraße 6, 10823 Berlin-Schöneberg, Raum W6, statt.